ÖVP

Im Blickpunkt

Obertrum am See

BÜRGERMEISTERBRIEF
SOMMERAKTIVITÄTEN
TELEFONVERZEICHNIS
BETRIEBSVORSTELLUNGEN





DER BÜRGERMEISTER GRÜSST !

Obertrum in Rundfunk und Fernsehen:

Am 3. September wurde in Ö—Regional die Geschichte über die "Obertrumer Jahrhundertkerze" gesendet. Die Mitarbeiter des ORF Landesstudios Salzburg Sepp Forcher und Horst Springauf erfuhren einmal eher zufällig im Wirtshaus bei uns in Obertrum, daß sich die Gemeindebürger im Jahre 1659 ein Gelübde auferlegten und dieses auch bisher regelmäßig alle 100 Jahre eingelöst haben.

Im Jahre 1649 raffte die Pest ca. 120 Einwohner von Obertrum dahin und in dem darauffolgenden Jahrzehnt vernichtete fürchterlicher Hagelschlag 7 Jahre hintereinander die Ernte. Hunger und Armut waren ständige Gäste in Obertrum..In dieser aussichtslosen Situation gelobten die Obertrumer zu jener Kirche zu wallfahren, wenn die Not ein Ende hätte, die vom Haunsberggipfel aus am weitesten zu sehen ist, und dorthin eine Kerze zu tragen. Es war die Wehrkirche von Schildthurn, zu der sie in Erfüllung des Gelöbnisses 1659 die erste Dankeskerze (ein Stück von beträchtlichem Gewicht) trugen. Die Kerze wurde von den 2 Zechpröbsten der Pfarre Obertrum gespendet und dieser Brauch wird nun alle 100 Jahre wiederholt.

In der Sendung wurde der Bürgermeister der Gemeinde Zeilern Herr Stögmüller und ich als Obertrumer Bürgermeister über das Gelöbnis befragt. Gegen Schluß der Sendung kamen auch die derzeitigen Zechpröbste, Herr Alois Leobacher, Wolfenbauer und Herr Johann Pötzlsberger, Huberbauer zu Wort, die die Reise nach Bayern im Jahr 1959 schilderten und sich sehr überzeugt äußerten, daß auch im Jahre 2059 wieder die 2 Zechpröbste mit der Jahrhundertkerze und vielen Obertrumern nach Schildthurn wallfahren werden, weil die Obertrumer ihre Versprechen immer ernst nehmen.

Besuch des ZDF in Obertrum

Wie in der letzten Ausgabe schon erwähnt, war im August ein Kamerateam des ZDF in Obertrum und machte in Staffl Aufnahmen am See und mit der Volksmusikgruppe der Obertrumer Liedertrafel. Voraussichtlicher Sendetermin ist April 1981, wo diese Betrachtung des Salzburgelandes am Bildschirm erscheint.

Reinhalteverband Trumerseen

Nach der Urlaubszeit beginnt nun wieder die intensive Arbeit in der Gemeinde. Als Hauptproblem stellt sich die Entwicklung im Reinhalteverband Trumerseen.

Wie schon vor einiger Zeit der freiheitliche Abgeordnete Wiesner im "freiheitlichen Gemeindekurier Mattsee" ankündigte, wurde beantragt, daß der Rechnungshof die Gebarung des Reinhalteverbandes Trumerseen prüfen wird. Ob diese Vorgangsweise zum Nutzen der Mitgliedsgemeinden sein wird, wird sich herausstellen. Jedenfalls ist die Bewältigung der Probleme rund um den Obertrumersee sehr schwierig und die ganze Last der Durchführung lag bis jetzt bei mir als Obmann des Reinhalteverbandes Trumerseen.

Für die Zukunft hoffe ich nur, daß die Arbeit in den Gemeindeverwaltungen nicht eine politische Geschäftemacherei wird, wie in letzter Zeit auf Bundesebene. Dazu haben die Landgemeinden allzuviele Probleme zu bewältigen und dazu viel zu wenig Mittel zur Verfügung.

Ich werde mich immer für sachliche Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen.

Hans Brauner

Der Bürgermeister

KANAL AM HUBERBERG

Die Kanalarbeiten am Huberberg sind zur Gänze abgeschlossen. Alle individuellen Wünsche der Anlieger und Hausbesitzer konnten berücksichtigt und ohne größere Schwierigkeiten bewältigt werden.

Im Namen aller Huberberger darf ich dem Obmann des Reinhalteverbandes Bgm. Felix Strasser und der Baufirma Flatscher, dem Baupolier LOIS und allen Arbeitern für ihren Einsatz herzlich danken.

Für die Verkabelung der Hauszuleitungen der Huberberg- und Mühlbachstraße ist von der SAFE bereits vermessen worden. Wahrscheinlich wird aber vorerst nur die Huberbergstraße verkabelt und in der Folge bis nächsten Sommer wieder asphaltiert werden.

Lt. SAFE ist die Verkabelung der Mühlbachstraße zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen, die Gemeindevertretung wird aber mit der SAFE weiter verhandeln um für den gesamten Huberberg die Verkabelung zu erreichen. Es wäre eine große Aufwertung dieses schönen Wohngebietes.

VERKEHRSPROBLEM !

Durch die Kanalarbeiten ist der Zustand der Huberbergstraße natürlich schlecht und zu einer Schotterstraße geworden. Es muß daher die Mühlbachstraße als Hauptdurchzugsstraße ***noch vorübergehend*** geführt werden. Das Durchfahren der Huberbergstraße ist nur für Anlieger frei, bei höherem Verkehrsaufkommen ist die Staubsituation unerträglich.

„Halt"



An alle Obertrumer richte ich die dringende BITTE, wenn Sie die Huberbergstraße befahren müssen, fahren Sie langsam (Schrittempo) und beachten Sie unbedingt die Stop-Tafel am Ende der Huberbergstraße. Es ist im Interesse Ihrer und unser aller Sicherheit und Gesundheit.

Danke GR R. Stubhann

LANDESBLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Der Ortsteil Kirchstättsiedlung konnte heuer beim Landesblumenschmuckwettbewerb als Sieger der schönsten Gartensiedlung hervorgehen. Der Preis wird am 9. Dezember im Rahmen des heurigen Landesverkehrstages überreicht.

WASSERQUALITÄT DES OBERTRUMER SEES DEUTLICH VERBESSERT

Am 5. und 6. August wurden im Auftrag der Salzburger Arbeiterkammer von der Hydrologischen Untersuchungskommission in den Strandbädern der Salzburger Seen Wasserproben entnommen. Das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend. Das Wasser in Staffl zeigt sich sowohl in ästhetischer Hinsicht, aber auch bakteriologisch–hygienisch gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert.

57 TAFELKLASSLER IN OBERTRUM AM SEE



Für viele unserer Kinder und Jugendlichen hat in den letzten Tagen wieder der "Ernst des Lebens" begonnen. Mit dem neuen Schulanfang kommt es auch wieder zu geänderten Verkehrsbedingungen und wir bitten Sie, bei Ihrer Fahrt durch unser Dorf darauf besonders zu achten !

V E R E I N E

Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See

Bei leicht trübem Wetter fand am 12.07. im Strandbad Oitner in Staffl das seit Jahren bei Jung und Alt beliebte Sommernachtsfest der Freiw. Feuerwehr Obertrum am See statt.

Eine besondere Attraktion war diesmal die Vorführung der Hundestaffel des Polizeisportvereines Salzburg. Unter der Leitung von Bez. Insp. Moosleitner legten 7 Hunde Zeugnis ihres hohen Ausbildungsstandes ab.

Für Unterhaltung der Gäste sorgte die Obertrumer Trachtenmusikkapelle, anschließend spielte das "Hallwanger Echo" zum Tanz auf.

9. Obertrumer Seeradrundfahrt

Kaiserwetter herrschte am 15. August bei der Seeradrundfahrt, die von der Jungen ÖVP heuer zum 9. Male durchgeführt wurde. Es wunderte daher niemand, daß weit über 1.000 Teilnehmer den Obertrumersee umradelten.

Als ältester Teilnehmer wurde Herr Ortmaier Georg (78) besonders geehrt, jüngste Teilnehmerin war Fräulein Sabine Eibl (4 Jahre).

Die Junge ÖVP dankt für Ihre Teilnahme.

1. Haunsberg–Gipfelwanderung



Die Freiwillige Feuerwehr Obertrum am See veranstaltete am 24. August zum ersten Mal eine Haunsberggipfelwanderung, verbunden mit einer Bergmesse. Pfarrer Josef Meßner konnte unter dem schützenden Vordach des Gasthofes "Kaiserbuche" mit den vielen Wanderern die HL. Messe feiern.

Der ca. 7 km lange Wanderweg war von den umgestürzten Bäumen geräumt und sehr gut markiert worden. 25 Mann der FF Obertrum hatten schon Tage vorher in stundenlangem Einsatz diese Vorbereitungsarbeiten geleistet. Für das leibliche Wohl war auf der Mitte der Strecke eine Erfrischungsstation eingerichtet worden, und so gestaltete sich die Wanderung trotz des starken Windes zu einem Vergnügen für alle Teilnehmer.

LIEDERTAFEL



Die Liedertafel und die Volksmusikgruppe der Liedertafel veranstalteten am 18. Juli ein kleines Konzert für die Urlaubsgäste der Gemeinde Obertrum, das sehr großen Gefallen fand.

Am 8. Sept. feierte der Obmann der Liedertafel, Herr Martin FISCHER, seinen 60. Geburtstag.
Herr Fischer ist seit 3 Jahren Obmann der Liedertafel, vorher war er viele Jahre lang stellvertretender Obmann und war überdies in seiner nunmehr 25–jährigen Zugehörigkeit zu diesem Verein vorwiegend im Ausschuß tätig.

VOLKSHOCHSCHULE

Die Zweigstelle der Salzburger Volkshochschule in Obertrum am See nimmt ab Mitte September ihren Betrieb auf. Genaue Informationen ergingen an jeden Haushalt.

Die neugegründete Zweigstelle wird nicht – wie berichtet – unter der Leitung von HL Annelu Wenter, sondern von VL Herta TRETTENBREIN geführt.

HL Wenter hat zugunsten der pfarrlichen Jungschar- und Jugendarbeit die Leitung der VHS und des Salzburger Bildungswerkes zurückgelegt.

GEWINNER DER BRATWURSTPREIS–FRAGE



Die richtige Antwort: **7 – 10 Minuten.** Aus den vielen Einsendungen wurden folgende Gewinner gezogen:

Rehrl Waltraud
Mühlbach 85
5162 Obertrum a. S.

Huber Waltraud
Schöngumprechting 52
5162 Obertrum a. S.

Pernhofer Grete
Hochlandstraße 21
5162 Obertrum a. S,

Leichter Hilde
Schmiedweg 4
5162 Obertrum a. S.

Stemeseder Hedi
Kothgumprechting 39
5162 Obertrum a. S.

Wir gratulieren herzlich. Die Gutscheine werden den Gewinnern in den nächsten Tagen von Herrn Walter Dax zugesandt.

Spruch des Monats



Wer keine Fehler begeht, leistet wahrscheinlich nichts . . .

Bitte diese Seite herausnehmen und aufbewahren bzw. in das Telefonbuch Seite III/168 – III/169 einlegen!

OBERTRUM AM SEE

Nachtrag zum Telefonbuch 1980/81

		Tel. Nr.
BERGER Wilhelm (Marianne) Weiherweg 1		405
BERGER Margarete Schöngumprechting 38		660
BERGER Wolfgang (Elfriede) Schöngumprechting 38		7160
FEICHTINGER Anna Hochlandstraße 2		7116
GERNER Kreszenz Hauptstraße 8		551
GITSELS Manfred Mühlbach 163	streichen: neu:	436006 7108
KÖLTRINGER Felix Mühlbach 110		7175
LAGERHAUS Obertrum auch während der Bauzeit unverändert		309
LINNER Erwin (Josefa) Keltenstraße 8		487
MIGL Gerhard (Doris) Dorfplatz 2		586
PANNAGGER Rupert Lindenhofstraße 41		504
PILSS Irene Dorfplatz 2		7129
RAIKA Obertrum		301 und 466
SCHWAB Roman, Gruberbauer Seekirchnerstraße 9		494
SIKULA Wilhelm, Dentist Trumerstraße 2 a		272
STRASSER Dr. Felix (Regula) Hauptstraße 18		597
STRASSER Georg, Sixten sen. Lindenhofstraße 49		381
STUBHANN – Einrichtungshaus Salzburgerstraße 3 Werkstätte		7121 262
WESENAUER Elfi Hauptstraße 8		556
ZATSCH Ferdinand (Maria) Keltenstraße 10		407 und 326



RUDOLF ANGLBERGER

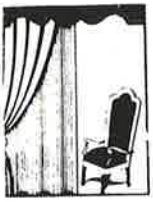
Sanitäre Anlagen - Zentralheizungen
und Ölfeuerungen

Handel mit Propangas und Geräten

5162 Obertrum am See/Sbg., Hauptstr. 20

Tel. 06219/285





Raumausstattung

Grabner

Telefon 06219/231

5162 Obertrum am See · Rupertistraße 8

- Polstermöbelerzeugung und Reparatur
- Teppichböden
- Vorhänge
- Tapeten

MARMOR
FLIESEN
NATURSTEINE

GRAF

OBERTRUM AM SEE — HAUPTSTRASSE 24 — TELEFON (0 62 19) 287

Einrichtungshaus

STUBHANN

Salzburger Straße neben VW-Reibersdorfer

IHR TISCHLER
MACHT'S PERSÖNLICH

Wir führen sämtliche Waren der Raumausstattung und Geschenkartikel.

Eigene Tischlerwerkstätte: Fenster — Türen — Innenausbau

Geschäft: Tel.: 7121 **Werkstätte:** Tel.: 262

FVV–OBERTRUM AM SEE



Am 2. August 1980 veranstaltete der Verkehrsverein gemeinsam mit der Liedertafel und den Schützen sein schon traditionelles und allgemein beliebtes Obertrumer Seefest.

Auch heuer ist es uns gelungen, unseren Gästen ein reichhaltiges Programm zu bieten. Die musikalische Umrahmung des Festes gestaltete die Obertrumer Trachtenmusikkapelle, zwischendurch erfreute der Trachtenverein "D. Seerosner das Publikum mit Volkstänzen.

Die Vorführung der Wasserrettung, der farbenfrohe Strahlbrunnen gestaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum sowie die Bootsauffahrt und das Fackelschwimmen begeisterten die ca. 2500 Zuschauer auf angenehme Weise. Das großartige Feuerwerk gab dem Seefest seinen Höhepunkt.

Für den Rest des Abends sorgten die "Buchberg Buam" für Tanz und gute Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden.

Wir glauben, daß das Seefest heuer eine großartige und gelungene Veranstaltung war und möchten uns nochmals bei allen, die mit viel persönlichem Einsatz mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken.

Vorläufige Zahlen der Übernachtungen in Obertrum am See

	1978	1979	1980
Mai	1523	999	2512
Juni	2877	3865	4835
Juli	13411	13019	15435
August	12626	15797	16613
	30437	33680	39395

Heidemarie Pirklbauer
Geschäftsführerin

Wir stellen vor:

BETONBOHRDIENST Josef Seidl

MIT DIAMANTWERKZEUGEN

5162 OBERTRUM AM SEE
Mühlbach 24, Tel. 06219/268

Was ist das für ein Betrieb?

Was macht ein Betonbohrdienst?

Diese und viele ähnliche Fragen haben sich viele Obertrumer und auch andere Leute schon gestellt.



Josef Seidl arbeitet mit Spezialmaschinen, die erschütterungsfreie und milimetergenaue Rundbohrungen ermöglichen.
Bohrlöcher von 25 mm bis 500 mm und Wandstärken bis zu 2 Meter sind für die Diamantbohrköpfe kein Hindernis. Es ist dabei von geringer Bedeutung, ob es Stahlbeton, Steinmauerwerk, Naturstein, Ziegel usw. ist und ob die Bohrung von unten nach oben, waagrecht oder senkrecht durchgeführt werden muß.

Durch ein spezielles Verfahren wird der anfallende Bohrschlamm abgesaugt.

Für eine staubfreie Arbeit in bewohnten Räumen ist jede Hausfrau überaus dankbar. Der nachträgliche Einbau eines Kamines ist im Energiesparzeitalter kein großes Problem mehr.

Am häufigsten findet dieser relativ junge Berufszweig im Industrie- und Gewerbebereich seine Verwendung. Ohne die statische Festigkeit zu beeinflussen, werden am endgültigen Aufstellungsort alle Bohrungen für Maschinenanschlüsse in kürzester Zeit erledigt und dabei falschgemessene Aussparungen von vorneherein vermieden.

Neben diesen Präzisionsbohrungen werden von Josef Seidl auch Schneidarbeiten (nachträglicher Einbau von Fenstern, Türen usw.) bis zu einer Mauerstärke von 480 mm durchgeführt.

Verblüffend ist die saubere, schnelle und leichte Arbeitsweise und der geringe Preis.

Für den Maschinenanschluß genügt eine normale Schukosteckdose (16 Amp.).

Josef Seidl lebt seit 1967 mit seiner Familie in Obertrum und ist in seiner spärlichen Freizeit leidenschaftlicher Heger, Jäger und Prangerstutzenschütze. Seit April 1979 hat er die Gewerbeberechtigung.



Was macht ein Betonbohrdienst? Löcher!

TENNISCLUB OBERTRUM AM SEE – FLOHMARKT

Lieber Obertrumer!

Wieder lassen wir in dieser Form von uns hören. Doch diesmal wollen wir nicht mit einer Bitte (um diverse Sachen) an Sie herantreten, sondern mit einem ganz, ganz großen D A N K E an alle Obertrumer und Freunde des Tennisclubs, die dazu beigetragen haben, daß der diesjährige Flohmarkt überhaupt ermöglicht wurde.



Wir alle waren überrascht über die vielen Waren, die wir bekommen haben - vor allem aber über die Qualität. Dies war auch nicht zuletzt der Grund, warum unser Flohmarkt ein so großer Erfolg wurde und wir sehr viele Waren verkaufen konnten. Und hier auch gleich ein Danke an alle Besucher u. Käufer, denn was nützen die schönsten Waren, wenn keine "Interessenten" da sind, die sie kaufen. Bedanken möchten wir uns vor allem bei Frau Dr. Wieser–Sigl, daß wir die Räumlichkeiten des ehemaligen Iso-Span-Werkes benutzen durften und so die Möglichkeit hatten, schon vorher die Waren zu lagern und zu sortieren. Alles in allem hat gezeigt, daß die Zusammenarbeit der Bevölkerung mit dem OTC sehr gut war, und daß die Bereitschaft da war, den Flohmarkt zu einem Erfolg werden zu lassen. Dies nicht zuletzt auch durch den Einsatz unserer Mitglieder, bei denen ich mich recht herzlich bedanken möchte.

Daß der Flohmarkt auch eine Bereicherung des Sommerangebotes war, zeigten die Feriengäste, die sehr rege vom Angebot Gebrauch machten und sich nachher bei Bier und Bratwurst von den Strapazen des "Handelns" erholten – und da der Wettergott ein Einsehen mit uns hatte, war der Andrang bei Bier und Bratwurst auch sehr groß.

Der OTC wird wieder einen Flohmarkt veranstalten, und wieder werden wir die Unterstützung der Bevölkerung und den Einsatz unserer Mitglieder benötigen und deshalb möchte ich schon heute die Bitte an Sie herantragen, dem Tennisclub auch das nächste Mal zu helfen, so wie Sie es jetzt getan haben.

Recht herzlichen Dank

Peter Wimpissinger

Obmann des OTC

Österreichischer Wirtschaftsbund

OBERTRUM – MATTSEE

EINLADUNG



zum WEINLESEFEST

Freitag, 10.10.80



Gasthof Neumayr Obertrum

Es unterhalten Sie die DORNADOS

Eintritt: S 50,– Beginn: 20.00 Uhr

Viele Preise zu gewinnen!

EINLADUNG zum traditionellen

AUSFLUG des

Obertrumer Wirtschaftsbundes



am Donnerstag, 2. 10. 1980

Bei Schönwetter:	Großglockner
Bei Regen:	Keltenmuseum u. Salzbergwerk Hallein
Preis:	S 150,– (für Mitglied oder Gast) S 100,– (für Pensionisten)

Auskunft u. Anmeldung bei J. Graf, Tel. 287

✖✖



Obertrum am See

Wichtige Sporttermine

1. Klasse Nord

1. Runde:	17. 8. 1980	15. 3. 1981
Abtenau – Michaelbeuern		
Strobl – Berndorf		
Obertrum – Anthering		
Hof – Henndorf		
Bergheim – Mattsee		
Grünau – Oberndorf		
Unken – Thalgau		

2. Runde:	24. 8. 1980	22. 3. 1981
Michaelbeuern – Thalgau		
Oberndorf – Unken		
Mattsee – Grünau		
Henndorf – Bergheim		
Anthering – Hof		
Berndorf – Obertrum		
Abtenau – Strobl		

3. Runde:	31. 8. 1980	29. 3. 1981
Strobl – Michaelbeuern		
Obertrum – Abtenau		
Hof – Berndorf		
Bergheim – Anthering		
Grünau – Henndorf		
Unken – Mattsee		
Thalgau – Oberndorf		

4. Runde:	7. 9. 1980	5. 4. 1981
Michaelbeuern – Oberndorf		
Mattsee – Thalgau		
Henndorf – Unken		
Anthering – Grünau		
Berndorf – Bergheim		
Abtenau – Hof		
Strobl – Obertrum		

5. Runde:	14. 9. 1980	12. 4. 1981
Obertrum – Michaelbeuern		
Hof – Strobl		
Bergheim – Abtenau		
Grünau – Berndorf		
Unken – Anthering		
Thalgau – Henndorf		
Oberndorf – Mattsee		

6. Runde:	21. 9. 1980	26. 4. 1981
Michaelbeuern – Mattsee		
Henndorf – Oberndorf		
Anthering – Thalgau		
Berndorf – Unken		
Abtenau – Grünau		
Strobl – Bergheim		
Obertrum – Hof		

7. Runde:	28. 9. 1980	3. 5. 1981
Hof – Michaelbeuern		
Bergheim – Obertrum		
Grünau – Strobl		
Unken – Abtenau		
Thalgau – Berndorf		
Oberndorf – Anthering		
Mattsee – Henndorf		

8. Runde:	5. 10. 1980	9. 5. 1981
Michaelbeuern – Henndorf		
Anthering – Mattsee		
Berndorf – Oberndorf		
Abtenau – Thalgau		
Strobl – Unken		
Obertrum – Grünau		
Hof – Bergheim		

9. Runde:	12. 10. 1980	17. 5. 1981
Bergheim – Michaelbeuern		
Grünau – Hof		
Unken – Obertrum		
Thalgau – Strobl		
Oberndorf – Abtenau		
Mattsee – Berndorf		
Henndorf – Anthering		

10. Runde:	19. 10. 1980	24. 5. 1981
Michaelbeuern – Anthering		
Berndorf – Henndorf		
Abtenau – Mattsee		
Strobl – Oberndorf		
Obertrum – Thalgau		
Hof – Unken		
Bergheim – Grünau		

11. Runde:	26. 10. 1980	31. 5. 1981
Grünau – Michaelbeuern		
Unken – Bergheim		
Thalgau – Hof		
Oberndorf – Obertrum		
Mattsee – Strobl		
Henndorf – Abtenau		
Anthering – Berndorf		

12. Runde:	2. 11. 1980	14. 6. 1981
Michaelbeuern – Berndorf		
Abtenau – Anthering		
Strobl – Henndorf		
Obertrum – Mattsee		
Hof – Oberndorf		
Bergheim – Thalgau		
Grünau – Unken		

13. Runde:	9. 11. 1980	21. 6. 1981
Unken – Michaelbeuern		
Thalgau – Grünau		
Oberndorf – Bergheim		
Mattsee – Hof		
Henndorf – Obertrum		
Anthering – Strobl		
Berndorf – Abtenau		

Reserven:
Analog den 1. Kampfmannschaften



Oberliga Nord

Jugend – Schüler – Knaben

1. Runde:	31. 8. 1980	29. 3. 1981
UFC – Oberndorf		
ASK – Hallwang		
Henndorf – Grünau		
Anthering – Straßwalchen		
Union Hallein – Obertrum		
Kuchl – Seekirchen		

2. Runde:	7. 9. 1980	5. 4. 1981
Oberndorf – Seekirchen		
Obertrum – Kuchl		
Straßwalchen – Union Hallein		
Grünau – Anthering		
Hallwang – Henndorf		
UFC – ASK		

3. Runde:	14. 9. 1980	12. 4. 1981
ASK – Oberndorf		
Henndorf – UFC		
Anthering – Hallwang		
Union Hallein – Grünau		
Kuchl – Straßwalchen		
Seekirchen – Obertrum		

4. Runde:	21. 9. 1980	26. 4. 1981
Oberndorf – Obertrum		
Straßwalchen – Seekirchen		
Grünau – Kuchl		
Hallwang – Union Hallein		
UFC – Anthering		
ASK – Henndorf		

5. Runde:	28. 9. 1980	3. 5. 1981
Henndorf – Oberndorf		
Anthering – ASK		
Union Hallein – UFC		
Kuchl – Hallwang		
Seekirchen – Grünau		
Obertrum – Straßwalchen		

6. Runde:	5. 10. 1980	9. 5. 1981
Oberndorf – Straßwalchen		
Grünau – Obertrum		
Hallwang – Seekirchen		
UFC – Kuchl		
ASK – Union Hallein		
Henndorf – Anthering		

7. Runde:	12. 10. 1980	17. 5. 1981
Anthering – Oberndorf		
Union Hallein – Henndorf		
Kuchl – ASK		
Seekirchen – UFC		
Obertrum – Hallwang		
Straßwalchen – Grünau		

8. Runde:	19. 10. 1980	24. 5. 1981
Oberndorf – Grünau		
Hallwang – Straßwalchen		
UFC – Obertrum		
ASK – Seekirchen		
Henndorf – Kuchl		
Anthering – Union Hallein		

9. Runde:	26. 10. 1980	31. 5. 1981
Union Hallein – Oberndorf		
Kuchl – Anthering		
Seekirchen – Henndorf		
Obertrum – ASK		
Straßwalchen – UFC		
Grünau – Hallwang		

10. Runde:	2. 11. 1980	14. 6. 1981
Oberndorf – Hallwang		
UFC – Grünau		
ASK – Straßwalchen		
Henndorf – Obertrum		
Anthering – Seekirchen		
Union Hallein – Kuchl		

11. Runde:	9. 11. 1980	21. 6. 1981
Kuchl – Oberndorf		
Seekirchen – Union Hallein		
Obertrum – Anthering		
Straßwalchen – Henndorf		
Grünau – ASK		
Hallwang – UFC		

Als Obmann des Union Sportvereines Obertrum am See lade ich alle Obertrumer herzlich zu unseren Fußballspielen ein, den Stammgästen danke ich für ihre Treue.

Mein besonderer Dank gilt den Eltern, die die Jugend-, Schüler- und Knaben-Mannschaften zu den Auswärtsspielen gebracht haben und ich bitte um weitere tatkräftige Unterstützung.

Danke
Willi SCHIESSL
Obmann

Die Liste aller Spieler wird in der nächsten Ausgabe gebracht.

d. Red.



Arbeitskalender für den GARTEN

Vom Frühjahr bis Winter

Oktober:
Blütensträucher, Hecken, Nadelgehölze, Rosen pflanzen, Pflanzzeit auch im Obstgarten, außerdem großer Hausgartenputz mit Entfernen aller Schädlingsnester und Infektionsquellen, Frostschutz, wo nötig, bereitlegen, aber noch nicht auflegen. Blattfallspritzung mit Pilzmitteln, Kompostpflege.





Das, was viele nicht wahrhaben wollten, ist Tatsache geworden!

Beim "Bruggei z' Trum" ist geschlossen.

Alles was in Obertrum und Umgebung Rang und Namen hat, folgte dem Aufruf zum "NORGERLSAUFEN" am 22. August.

Der Abschied von den lieben Wirtsleuten ist gar nicht leicht gefallen. Gedenken doch alle gern der guten Reinanken, Radi, Spanferkel, Gulasch, Kuchen, usw...

Leider war ihr Obertrumdasein nur auf 5 1/2 Jahre beschränkt.

Für ihre weitere Zukunft alles Gute

wünschen

die trauernden Trumer

Wir gratulieren



ZUM FREUDIGEN EREIGNIS
GEBURTEN bis August 1980

23. 5. 1980 RENATE ERNESTINE
des Johann u. der Ernestine Reichl, Au 4

2. 6. 1980 FLORIAN
der Maria Hauthaler, Thadd. Zaunerstraße 8

4. 6. 1980 NORBERT
der Magdalena Berger, Mühlbach 31

30. 6. 1980 NORBERT
des Werner und der Margaretha John, Hochlandstraße 20

21. 7. 1980 SANDRA
des Josef und der Herta Schraut, Sonnenweg 13

3. 8. 1980 ANITA
der Hermine Schober, Mattseerstraße 1

9. 8. 1980 CHRISTINA SOPHIA
des Gottfied und der Jutta Sommerauer, Pötzelsbergstraße 24

14. 8. 1980 RENATE BRIGITTE
des Dipl.Ing. Wilhelm und der Brigitte Gloger, Römerweg 14

29. 8. 1980 SABINE DANIELA ROMANA
der Theresia Freiler, Rupertistraße 9

8. 7. 1980 SANDRA
des Josef und der Herta Schraut, Sonnenweg 13

26. 7. 1980 LYDIA ANNA ELISABETH
des Franz und der Marianne Pötzelsberger, Au 19

8. 8. 1980 REINHARD
der Theresia Lechner, Mühlbach 57

12. 8. 1980 BERNHARD
des Josef und der Maria Wenger, Lindenhofstraße 49

18. 8. 1980 ROBERT
des Johann und der Maria Költringer, Obertrum 73

auszeichnungen

Der Bundespräsident verlieh das Goldene Verdienstzeichen der Republik Major Valentin Trettenbrein, Versorgunsregiment 3,

ZUR EHESCHLIESSUNG DEN BRAUTPAAREN

Reichl Gregor und Reichl Ingrid	19. 4. 1980
Stemeseder Josef und Mödlhammer Rosa	25. 4. 1980
Unfried Franz und Schaber Rosa	26. 4. 1980
Strasser Franz und Baier Maria	9. 5. 1980
Hollweger Franz und Kaserer Christine	17. 5. 1980
Rehrl Johann und Hollersbacher Maria	24. 5. 1980
Eibl Martin und Scharler Sylvia	2. 8. 1980
Kriechhammer Roman und Eidenhammer Gertraud	5. 9. 1980



ZUR VOLLENDUNG DES 75. LEBENSJAHRES

Frau Wallner Kreszenzia, Römerweg 2 — am 5. 10. 1980

ZUR VOLLENDUNG DES 70. LEBENSJAHRES

Frau Schramayr Hildegard, Trumerstraße 3	am 1. 10. 1980
Frau Strasser Elisabeth, Mühlbach 53	am 23. 10. 1980
Herrn Strasser Matthias, Mühlbach 21	am 28. 10. 1980

Herrn Norbert KRAIHAMER
zum Vize – Staatsmeistertitel in der FD–Klasse.



Mit aufrichtigem Bedauern gedenken wir
unserer VERSTORBENEN Mitbürger

Rappl Irmgard, Thurerweg 1,
gest. 29. 3. 1980

Bliem Johann, Thurerweg 1,
gest. 20. 8. 1980

Pongruber Katharina, Obertrum 78,
gest. 11. 7. 1980

Stemeseder Franz, Mühlbach 58,
gest. 1. 9. 1980

ELEKTRO
BRETTFELD

15 JAHRE

JUBILÄUMSTAGE

15. – 18. Oktober 1980



RAIKA OBERTRUM

Aus Anlaß des 30-jährigen Schulsparens lud die Raiffeisenkasse Obertrum–Mattsee am 26. September alle Volks- und Hauptschüler als Dank und Anerkennung für das fleißige Sparen zu einer Zirkusveranstaltung nach Salzburg ein.

Im Namen der Kinder herzlichen Dank!
Ein Bericht folgt im nächsten Heft!

ELEKTRO Brettfeld

5162 Obertrum
Tel. 06219/304

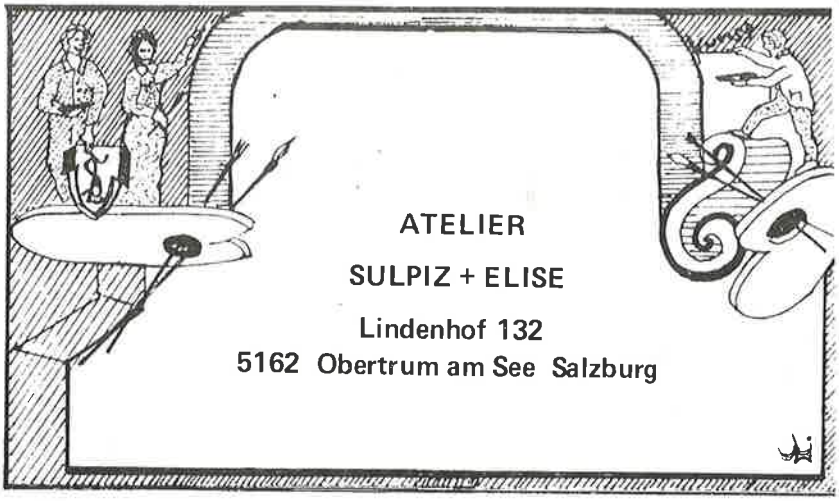
5020 Elixhausen
06222/79 12 54

ABVERKAUF VON

ELEKTRO-EINBAUGERÄTEN

Kundendienst wird bei uns GROSSGESCHRIEBEN!

Wir stellen vor:



Wandgemälde hatten zu allen Zeiten Bedeutung. Die Künstler Sulpiz und Elise spezialisierten sich auf diese traditionelle Form der Malerei.

Durch jahrelange Erfahrung im Bereich der Fassadenmalerei entwickelte das Künstlerpaar ihren so unverwechselbaren Stil.

"Der Vernachlässigung des dekorativen Zweckes in großen Bereichen der heutigen Malerei entgegenzutreten ist mithin Aufgabe unserer Kunstrichtung."





Beispiel einer Geschäftsschrift mit Gemälde auf Rauhputz gearbeitet.



Bäuerliches Fassadenbild, Länge ca. 3.5 m, auf Rauhputz gearbeitet.



Gasthaus zur Ötz

Das Wanderziel für die ganze Familie!

Der Geheimtip für Kenner!

Nach einer Wanderung von ca. 1 Stunde können Sie sich bei einer zünftigen Jause, bei Most und Bier vom Faß von den Strapazen erholen und die herrliche Aussicht genießen.

Guten Appetit und Prost

sagen allen
Kathi und Hans Strasser

ZUM SAMMELN

Rezept des Monats

Ausgewählt von Kathi Strasser



EI AUF BROT –
DIE JAUSE DER ÖTZWANDERER

ZUTATEN: (für 4 Personen)



4 Spiegeleier, 4 Scheiben Schwarzbrot , 8 Scheiben durchzogener Speck, Salz, Pfeffer, Ketchup, Petersilie, Schnittlauch, Tomaten, Butter.

Das Schwarzbrot mit Butter bestreichen, mit je 2 Scheiben gebratenem heißem Speck belegen, diesen mit etwas Ketchup bestreichen und auf jedes Brot dann ein Spiegelei geben. Die Eier noch salzen, pfeffern, mit geschnittenem Schnittlauch, grüner Petersilie und Tomatenspalten garnieren.

Dazu trinkt man Most, Bier oder Wein und auf alle Fälle ein Schnapserl – für die Gesundheit.



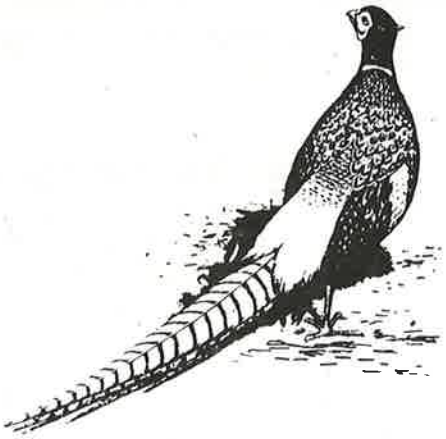
Gutes Gelingen wünschen – und auf einen Besuch freuen sich –
die *ÖTZWIRTSLEUT.*

flachgau aktuell

An einen Haushalt
P. b. b.
Nr. 163
September 1980
Erscheinungsort Bergheim
Verlagspostamt 5101 Bergheim

BRAUGASTHOF SIGL
und Café Vierhaus, Obertrum
Gaststättenpächter: Walter Dax

Wildwochen
vom 11. Sept. bis 4. Nov. 1980



Wir reservieren gerne einen Tisch für Sie
Telefon 06219/338